



Festgottesdienst zur Konfirmation

mit Taufe und Abendmahl
17. Sonntag nach Trinitatis

Schloßkirche Diersfordt

26. September 2021

10.00 Uhr

Thema:

„Unser Glaube ist der Sieg,
der die Welt überwunden hat.“

1.Johannes 5,4c

Präludium

Presbyter*in: Begrüßung und Mitteilungen

1.Lied: EG 577

Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit.
Singend laßt uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied.
Singend laßt uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied!
Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit

Eingangswort

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der den Himmel und die Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der das Werk seiner Hände niemals aufgibt.

Psalmgebet

Wir wollen mit Worten des 100. Psalm beten:

Jauchzet dem HERRN, alle Welt!

Dienet dem HERRN mit Freuden,

kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!

Erkennt, dass der HERR Gott ist!

Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, / zu seinen Vorhöfen mit Loben;
danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der HERR ist freundlich, / und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Kommt, lasst uns anbeten....

Gemeinde: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Sündenbekenntnis

Herr, unser Gott, noch bevor wir ja zu Dir sagen konnten, hast Du uns in der Taufe als deine Kinder angenommen. Du liebst uns und schenkst uns alles, was wir zum Leben brauchen.

Dafür danken wir dir. Dennoch merken wir immer wieder, dass wir nicht so glauben und handeln, wie Du es von uns erwartest.

Hilf, dass unser Glaube an dich bleibt und wächst.

Ermutige uns, dass wir unser Leben im Vertrauen auf Dich hin ausrichten.

Darum bitten wir dich, wenn wir nun zu dir rufen: Herr, erbarme dich.

Gemeinde:

Herre Gott erbarme Dich, Christe erbarme Dich, Herr Gott erbarme Dich!

Beichtfrage und Absolution

Gnadenzuspruch

Pastor: Gnadenzuspruch: Hört den Zuspruch der Heiligen Schrift:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh 3,16) ... Ehre sei Gott in der Höhe...

Gemeinde: Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Schriftlesung: Römer 10,9-17

⁹Denn wenn du mit deinem Munde bekenntest, dass Jesus der Herr ist, und glaubst in deinem Herzen, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. ¹⁰Denn wer mit dem Herzen glaubt, wird gerecht; und wer mit dem Munde bekennt, wird selig. ¹¹Denn die Schrift spricht (Jes 28,16): »Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.« ¹²Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen. ¹³Denn »wer den Namen des Herrn anruft, wird selig werden« (Joel 3,5).

¹⁴Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? ¹⁵Wie sollen sie aber predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie denn geschrieben steht (Jes 52,7): »Wie lieblich sind die Füße der Freudenboten, die das Gute verkündigen!«

¹⁶Aber nicht alle waren dem Evangelium gehorsam. Denn Jesaja spricht (Jes 53,1): »Herr, wer glaubte unserm Predigen?« ¹⁷So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.

Lied: EG 648,1+3

Wir haben Gottes Spuren festgestellt auf unsern Menschenstraßen, Liebe und Wärme in der kalten Welt, Hoffnung, die wir fast vergaßen.

Zeichen und Wunder sahen wir geschehn in längst vergangnen Tagen, Gott wird auch unsre Wege gehn, uns durch das Leben tragen

Bettler und Lahme sahen wir beim Tanz, hörten wie Stumme sprachen, durch tote Fensterhöhlen kam ein Glanz, Strahlen die die Nacht durchbrachen.

Zeichen und Wunder sahen wir geschehn in längst vergangnen Tagen, Gott wird auch unsre Wege gehn, uns durch das Leben tragen

Predigt zu: Römer 10, 9-17

Gedanken zur Predigt: Was ein Lippenbekenntnis ist, wissen wir wohl alle: ein „mündlich abgelegtes Bekenntnis, das nicht der inneren Überzeugung entspricht“, so erklärt es das DWDS. Auch der Apostel Paulus kannte solche Art der Bekenntnisse. Deshalb ist es ihm wichtig, dass die Christen ihren Glauben aus der tiefsten Überzeugung heraus mit dem Mund bekennen. Dadurch werden sie nicht nur gerecht vor Gott, sondern erhalten so auch die göttliche Seligkeit. Paulus weiß nun aber auch, dass es menschlicherseits nicht möglich ist, ein solches Herzensbekenntnis abzulegen.

Wenn es gelingt, dann ist es eine Gabe des Heiligen Geistes. Das Wort Christi, welches in der Predigt Raum gegeben wird, kann unsere Herzen durch den Heiligen Geist zum Glauben hin öffnen. Deshalb ermahnt er seine Leser auch dazu, weiterhin den Predigten zuzuhören, um im Glauben zu wachsen.

Es wäre schon, wenn auch unsere Konfirmierten seiner Aufforderung nachkommen würden, damit sie in ihrem Glauben wachsen und reichlich mit der Liebe Gottes beschenkt werden.

Lied: EG 659, 1

Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich, still und leise; und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise. Wo Gottes große Liebe In einen Menschen fällt, da wirkt sie fort In Tat und Wort hinaus in uns're Welt.

Abkündigungen

Lied: EG 659,2-3

2. Ein Funke, kaum zu seh'n, Entfacht doch helle Flammen; und die im Dunkeln steh'n, die ruft der Schein zusammen. Wo Gottes große Liebe In einem Menschen brennt, da wird die Welt vom Licht erhellt; da bleibt nichts, was uns trennt.

3. Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühen, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehen. Und füllt sie erst dein Leben, und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

Überleitung zur Taufe

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen

Gebet – Tauffrage – Taufe

Pfarrer: Deklaration und Einsegnung

Lied: EG 321,1-3

1. Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählige viel zugut bis hierher hat getan.

2 Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

3 Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und Gott dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthron, ihm, dem dreieinigen Gott, wie es im Anfang war und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.

Presbyter: Bestätigung

Presbyterin: Wort des Presbyteriums

Eltern: Wort an die Konfirmierten

Lied: EG 225

Komm sag es allen weiter ruf es in jedes Haus hinein Komm sag es allen weiter
Gott selber lädt uns ein Wir haben sein Versprechen er nimmt sich für uns Zeit
wird selbst das Brot uns brechen kommt alles ist bereit Komm sag es allen
weiter Gott selber lädt uns ein

Pfarrer: Überleitung zum Abendmahl

Pfarrer: Der Herrn sei mit Euch!

Gemeinde: Und mit Deinem Geist!

Pfarrer: Erhebet eure Herzen!

Gemeinde: Wir erheben sie zum Herren

Pfarrer: Lasset uns Dank sagen dem Herren, unserem Gotte!

Gemeine: Das ist würdig und recht!

PRÄFATION MIT SANCTUS

Gemeinde: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr Zebaoth; voll sind Himmel und
Erde Seiner Herrlichkeit. Hosianna in der Höhe. Gelobet sei, der da kommt
im Namen des Herren. Hosianna in der Höhe.

Einsetzungsworte und Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein
Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und
führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist
das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gemeinde:

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen
Frieden. Amen

Feier des Heiligen Abendmahls mit den Konfirmierten

Fürbittengebet

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater. Wir danken dir, dass wir zu deiner
Gemeinde gehören und von den Gaben leben dürfen, die du uns schenkst
durch dein Wort und Sakrament.

Wir bitten dich für die jungen Menschen, die heute konfirmiert wurden: Hilf, dass sie deinen Segen immer wieder suchen und bei Jesus Christus, unserm Herrn, bleiben. Lass Vertrauen und Achtung wachsen zwischen ihnen und all denen, die sie begleiten. Gib dazu deinen guten Geist.

Wir bitten dich für unsere Gemeinde: Hilf, dass wir uns durch dein Wort bewegen lassen und zusammenstehen in der Liebe, die von dir kommt. Gib uns Mut zur Verantwortung, dass wir anpacken, wo wir eine Not sehen, und nicht schweigen, wenn Gerechtigkeit und Liebe verletzt werden. Stärke unseren Glauben und befestige uns in der Hoffnung auf deine neue Welt. Wir bitten dich durch Jesus Christus, deinen Sohn, der für uns gestorben und auferstanden ist und mit dir lebt in Ewigkeit. Amen.

Lied: Möge die Straße

Möge die Straße uns zusammen führen und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Ref.: Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand; und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

2) Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab; hab', wenn es kühl wird warme Gedanken, und den vollen Mond in dunkler Nacht.

4) Bis wir uns 'mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drucke seine Hand dich nie zu fest.

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig, der Herr erhebe sei Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

Postludium

Auszug der Konfirmierten

Impressum Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel V. i. S. d. P.: Annelie Berbig, Winfried Junge Redaktion: Winfried Junge Layout: Winfried Junge Erscheinungsweise: Wöchentlich Zuschriften an: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel